



Dezernat V

14.02.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Tiggemann

Telefon: 492-7069

TiggemannC@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Wiederbesetzung der Ombudsstelle

Beratungsfolge

24.05.2023	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Vorberatung
14.06.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
14.06.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Münster werden mit dem Ehrenamt für die Dauer von fünf Jahren betraut:

- Frau Alexandra Hippchen, evangelische Pfarrerin, wohnhaft in Münster
- Herr Prof. Dr. Helmut Mair, Professor mit Schwerpunkt Sozialpädagogik, wohnhaft in Münster
- Frau Prof. Dr. Maria Meyer-Höger, Professorin mit Schwerpunkt SGB II, wohnhaft in Münster
- Herr Saeid Samar, Politologe, Referent für Flüchtlinge, wohnhaft in Münster
- Herr Andreas Viehoff-Heithorn, Diplom-Pädagoge, wohnhaft in Münster

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0501	Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2012ff	5.000	aus dem Verwaltungsbudget des Jobcenters

Insgesamt stehen der Ombudsstelle jährlich 5.000 € seit ihrer Einrichtung 2012 zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Die Mitglieder der Ombudsstelle erhalten hieraus für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung u.a. für Fahrtkosten und Telekommunikation. Zusätzliche Kosten entstehen durch den Beschluss dieser Vorlage nicht.

Begründung:

Mit Einrichtung der Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des Jobcenters der Stadt Münster wurden im Jahr 2012 fünf Personen mit dem Ehrenamt in der Ombudsstelle betraut, die im Streitfall zwischen dem Jobcenter und den Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfängern vermittelnd agieren sollen. Grundlage für ihre Arbeit sind die Vorlagen V/0454/2012/1 und V/0077/2015/1.

Mit der Vorlage V/0696/2018 wurde eine Befristung für die Berufung zur Ombudsperson auf fünf Jahre festgelegt. Gleichzeitig wurden

- Frau Gabriele Brüggemeyer
- Frau Alexandra Hippchen
- Herr Prof. Dr. Helmut Mair
- Herr Saeid Samar sowie
- Herr Andreas Viehoff-Heithorn

für fünf Jahre mit dem Ehrenamt in der Ombudsstelle betraut. Frau Brüggemeyer ist auf eigenen Wunsch zum 31.12.2020 aus dem Ehrenamt ausgeschieden. Die Nachfolgerin

- Frau Prof. Dr. Maria Meyer-Höger

wurde mit der Vorlage V/0435/2021 in das Ehrenamt in der Ombudsstelle für die restlichen zwei Jahre berufen.

Die Ombudspersonen haben in den vergangenen Jahren erfolgreich die Ombudsstelle aufgebaut, umfassende Erfahrungen in der Beratungstätigkeit gesammelt und vertrauensvoll zwischen dem Jobcenter und den Ratsuchenden vermittelt. Mit der Vorlage V/0696/2018 wurde eine Wiederwahl ausdrücklich zugelassen. Da sich die bisherigen Ombudspersonen auf Nachfrage bereit erklärt haben, weiterhin ehrenamtlich in der Ombudsstelle tätig zu sein, schlägt die Verwaltung die Wiederwahl von

- Frau Alexandra Hippchen
- Herrn Prof. Dr. Helmut Mair
- Frau Prof. Dr. Maria Meyer-Höger
- Herrn Saeid Samar sowie
- Herrn Andreas Viehoff-Heithorn

für die Dauer von weiteren fünf Jahren vor.

In Vertretung
gez.

Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage A